Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 4

Artikel: Flab : Rapport im Zeichen der Kontinuität und von BODLUV
Autor: Forster, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-737766

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

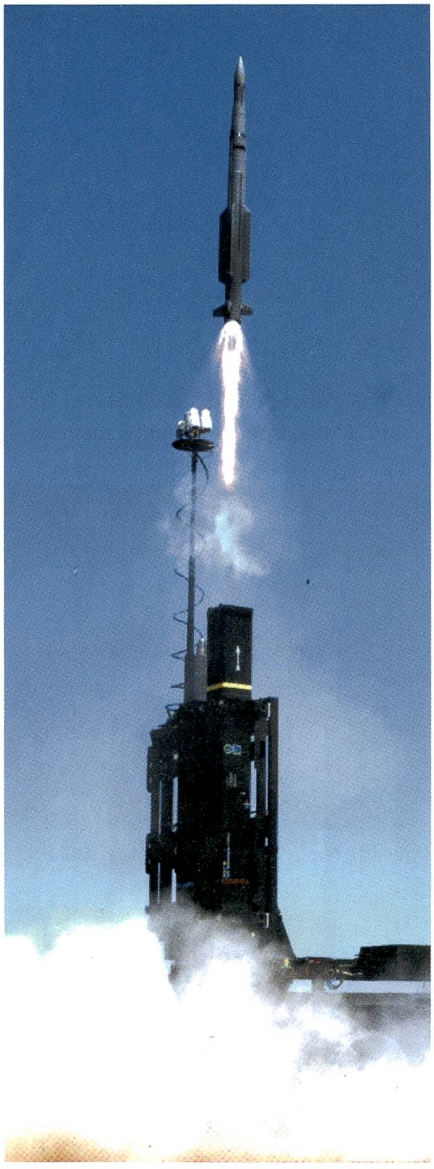
Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Flab: Rapport im Zeichen der Kontinuität und von BODLUV

Auf den 19. Februar 2016 bot Brigadier Marcel Amstutz, Kdt LVb Flab 33, alle seine Milizkommandanten, Gst Of, C Flab und höhere Berufskader (Stufen E5–E3), nach Emmen auf. Wie immer informierte Amstutz seine Kader präzis und umfassend. Gleich zu Beginn schuf er Klarheit über den Fortgang des Projekts BODLUV 2020, insbesondere zum Teilsystem mittlerer Reichweite, das seit Ende Januar viel zu reden gegeben hatte.

VOM KOMMANDANTENRAPPORT DES LVB 33 IN EMMEN BERICHTET CHEFREDAKTOR OBERST PETER FORSTER



Werkbild

Um diese Rakete dreht sich die Diskussion: die IRIS-T SL von Diehl, hier beim Test auf der Overberg-Range, Südafrika.

Es war gut, dass Brigadier Amstutz in gewohnt sachlicher, konziser Art zum Fortgang des für die Flab zentralen Vorhabens BODLUV 2020 Irrtümer ausräumte. Er tat dies in Anwesenheit von Alain Wacker, dem Projektleiter des Generalunternehmers Thales, und von Oberst i Gst Christoph Schmon, verantwortlich im LVb Flab 33 für das Projekt.

Mittlere Reichweite

In der ursprünglichen Planung war erwartet worden, dass der Entscheid über das Teilsystem mittlerer Reichweite, also der Raketen-Evaluation, im Januar 2016 fallen sollte; gefolgt dann im Sommer vom Entscheid über den Sensor.

Gegen Ende Januar wurde bekannt, die deutsche Firma Diehl in Überlingen am Bodensee habe für ihre Rakete IRIS-T SL den Zuschlag erhalten. In den ersten Februartagen verbreitete sich dann aber die Nachricht, der endgültige Entscheid falle erst im Juni 2016.

Entscheid im Sommer

Brigadier Amstutz begann seinen Rapport mit den Worten, auch er habe am 4. Februar 2016 geglaubt, es sei alles klar. Es liege ihm nun daran, direkt und umfassend zu informieren.

Das Projekt laufe nach Zeitplan, und im Sommer sei dann der endgültige Entscheid gefallen. Die Informationshoheit liege beim VBS. Brigadier Amstutz bat seine Kommandanten ausdrücklich, nicht allen Meldungen in der Tagespresse Glauben zu schenken. In der Tat erschienen in mehreren Tageszeitungen eigentliche Greuelmeldungen, deren Horrorcharakter leicht zu durchschauen war und die sich eindeutig als falsch erwiesen.

Wie jedes Jahr – Marcel Amstutz führt sein Kommando als Brigadier seit dem 1. Januar 2008 und steht mithin im neunten Kommandojahr – legte der Kommandant des Lehrverbandes am Rapport die Stossrichtung für die Zukunft dar:

- Gefechtsleistungen Kernkompetenz
- Kadergewinnung
- Prävention und Ordnung
- Flexibilität.

Leistungen 2016

Bei den Leistungen 2016 der Flab erinnerte Amstutz an den erfolgreichen Einsatz am WEF rund um Davos und die Stabsübung «CHATRANG». Auf dem Jahresprogramm stehen ebenso die Volltruppenübung «CHESS TRIO» für Kanone, Rapier und Stinger und der Einsatz «GOTTARDO» anlässlich der NEAT-Eröffnung im Sommer.

An der «PRESENCE 2016 Deine Armee» nimmt die Flab am 17./18. Juni 2016 zuerst in Meiringen am Anlass «75 Jahre Militärflugplatz» teil. Im Herbst beteiligt sie sich am 21./22. Oktober 2016 am Anlass «THUN MEETS ARMY» in Thun.

Die Einsätze kommen näher

Mit einer eindrücklichen Folie rüttelte Brigadier Amstutz seine Kommandanten zur aktuellen Sicherheitslage in Europa auf. Unter dem Titel «Die Einsätze kommen näher» erinnerte Amstutz an die Faktoren Machtpolitik, Terror und Migration.

Diese Tatsache habe auch für die Truppen der Fliegerabwehr Bedeutung. Namentlich rief Amstutz seine Kader zur Flexibilität bei den Dienstterminen auf. Auch die Flab könne von neuen Anordnungen betroffen sein. Bei den Leistungen 2017 der Fliegerabwehr sind definitiv eingetragen:

Br Marcel Amstutz, Kdt LVb Flab 33.

Div Hans-Peter Walser, Kdt Ter Reg 2.

der Einsatz am WEF im Januar 2017 und die Volltruppenübung «CHESS DUO».

Mit Fragezeichen versehen ist «CHATRANG 2». Zu einer Volltruppenübung mit der Panzerbrigade 1 liegt ein Antrag vor. Amstutz begrüsste in Emmen Brigadier Yvon Langel, den Kdt der Pz Br 1.

Zur Finanzplanung legte Amstutz eine interessante Folie vor. Diese zeigt für:

- 2017 Ausgaben im Betrag von 700 Millionen Franken für BODLUV Mittlere Reichweite; 70 Millionen für Rechenzentrum VBS; 130 Millionen für Florako (RAP).
- 2018 Ausgaben von 560 Millionen Franken für F/A-18 (WE); 130 Millionen für Werterhaltung Transporthelikopter TH-98 Cougar; 110 Millionen für Fliegerfunk Bodeninfrastruktur.
- 2019 Ausgaben von 350 Millionen Franken für TASYS (Aufklärung); je 100 Millionen für 8,1 cm Mörser (Minenwerfer) und Lastwagen/Pneu sowie 50 Millionen für Lassim.

Walser stellt Ter Reg 2 vor

Im zweiten Rapportteil stellte Div Hans-Peter Walser, der Kommandant der Territorialregion 2, mit spürbarer Freude seinen Grossen Verband vor. Anhand eindrücklicher Bilder führte er den Flab-Offizieren vor Augen, welch grosse Verantwortung die Ter Reg 2, die «Region der Mitte», für die Sicherheit der Schweiz trägt:

- 23% der Schweizer *Bevölkerung* wohnen in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, Aargau, Luzern, Nidwalden, Obwalden.
- Das *Wasserschloss* der Schweiz: Aare, Reuss und Limmat führen das Oberflächenwasser von 40% der Schweiz in den Rhein.
- Über die *Rheinhäfen* gelangen 30% der Mineralölimporte und das Gros der Futtermitteleinfuhren in die Schweiz.
- In der Ter Reg 2 kreuzen sich die N1 von West nach Ost und die N2 von Nord nach Süd. Ebenso führen bedeutende Schienenverbindungen in beiden Hauptrichtungen durch die Region, die den wichtigsten *Knotenpunkt* bildet.
- In der Ter Reg 2 liegt die *Logistikdrehscheibe* des Landes. In ihr befindet sich das «logistische Herz» der Schweiz.
- *Energie:* Swissgrid, Paul-Scherrer-Institut, Gösgen, Leibstadt, Beznau 1 + 2 – das muss genügen, um die überragende Stellung der Region aufzuzeigen.
- *Militärische Infrastruktur:* Flpl Alpnach, Flpl Emmen; ALC Othmarsingen; AS Brugg, AS Emmen; Textilcenter Sursee und etliche Waffenplätze.

Stab und drei Bataillone

Der Region unterstehen der Stab, die Chefs der KTVS und drei Bat: FU Bat 22 (Major Herren Thomas), Kata Hi Bat 2 (Oberstlt i Gst Graber Reto) das G Bat 6 (Oberstlt i Gst Giezendanner Stefan).

Dem SC Oberst i Gst Born Rolf unterstehen der C FGG 1, Oberstlt Rücker Thomas; die Oberstlt i Gst für FGG 2 Reiniger Patrik; FGG 3 Laube Matthias; die Obersten i Gst für FGG 4 Vogler Harry; FGG 5 Grieder Stephan; FGG 6 Meede Thomas; und für das FGG 7 Oberst Meister Fritz. Walsers Stv ist Oberst i Gst Näf Markus. ZSO ist Oberst i Gst Engel Daniel, der Ende März 2016 in den wohnverdienten Ruhestand tritt (Nachfolger: Schneider Thomas.)

Schutz der Infrastrukturen

Spannend und gründlich informierte Walser über den Schutz der kritischen Infrastrukturen und die zehn Sektoren Behörden, Industrie, Energie, Entsorgung, Finanzen, Gesundheit, Information, Nahrung, Öffentliche Sicherheit und Verkehr.

Hans-Peter Walser schloss mit den Worten: «Sicherheit braucht Wissen und Können.» Ihm traut man beides zu.

Zahlreiche Mutationen im Lehrverband Flab 33

Im Traktandum Mutationen *verabschiedete* Brigadier Amstutz verdiente Offiziere: Kdt Stv LVb Flab 33: Oberst i Gst Weibel Raphael. SC LVb Flab 33: Oberst i Gst Loher Urs. C Ei Log LVb Flab 33: Oberstlt i Gst Sutter Andreas; Of Ei Fhr LVb Flab 33: Major i Gst Pfister Roland.

Kdt Flab K Gr 1: Oberst i Gst Keller Roger. Kdt M Flab Abt 32: Oberstlt Sieber Charles. Kdt L Flab Lwf Abt 7: Oberstlt Brügger Patrick.

Kdt Stv Flab K Gr 1: Oberstlt Frei Roger. sost cdt gr DCA m 32: maggiore Ballabio Nicola. Kdt Stv L Flab Lwf Abt 5: Major Mitchell Aidan.

Bttr Kdt: die Hauptleute Schütz Daniel, Castrischer Fabian, Brunner François, Mahler Patrick, Hunziker Roman, Weber Adrian, Rudolf von Rohr Adrian.

Dann nahm Amstutz die *Begrüssungen* vor. Es betrifft dies:

Zuerst die Gst Of Milizstab. Kdt Stv i V LVb Flab 33: Oberstlt i Gst Hochuli Daniel. SC i V LVb Flab 33: Oberstlt i Gst Pola Michel. C Ber LVb Flab 33: Major i Gst Savary Jan.

Trp Kö Kdt. Kdt Flab K Gr 1: Oberst Frei Roger. cdt gr DCA m 32: ten col Ballabio Nicola. Kdt L Flab Lwf Abt 7; Oberstlt i Gst Pfister Roland. Kdt L Flab Lwf Abt 8: Oberstlt Birrer Urs. Kdt L Flab Lwf Abt 10: Oberstlt Brügger Patrick.

Weiter die Trp Kö Kdt Stv. Kdt Stv L Flab Lwf Abt 5: Major Brändli Gian Andreja. Kdt Stv L Flab Lwf Abt 10: Major Mitchell Aidan.

Zum Schluss die Bttr Kdt: Hptm Jedelhauser Stephan, Hptm Wild Jeffrey, Oblt Pjecevic Damjan, Oblt Schuler Fabian, Hptm Mahler Patrick, Hptm Frey Michel, Hptm Marbet Luzius, Hptm Corbaz Yann, Hptm Rudolf von Rohr Adrian.